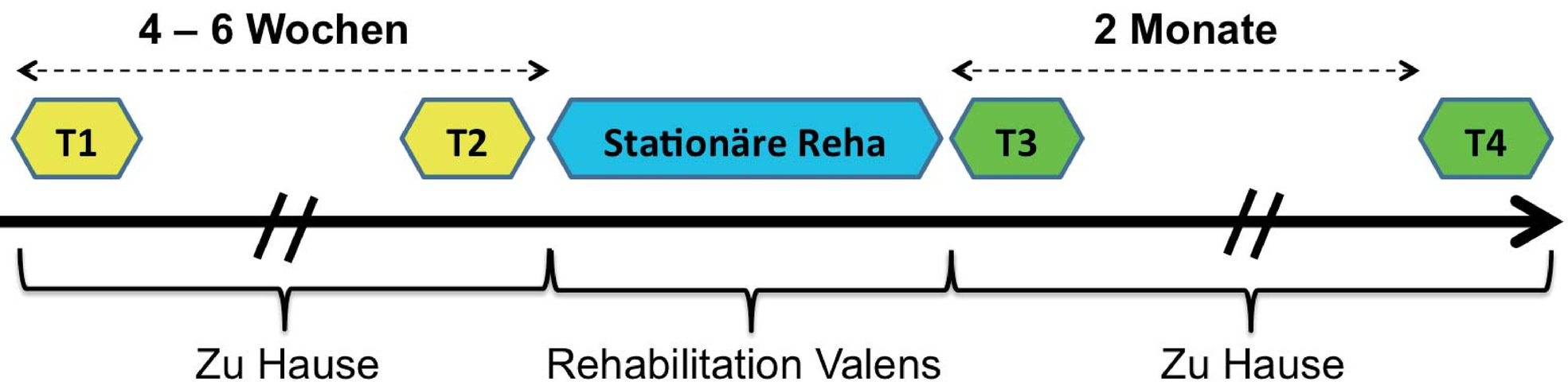
KLINIKEN VALENS

VERÄNDERUNGEN DES GEHENS IM ALLTAG BEI PATIENTEN MIT MULTIPLER SKLEROSE VOR UND NACH STATIONÄRER REHABILITATION – EINE PROSPEKTIVE BEOBACHTUNGSSTUDIE

Roger April, PT
CH-7317 Valens, www.kliniken-valens.ch



T1 Messperiode 1: 4 – 6 Wochen vor stationärer Reha
T2 Messperiode 2: direkt vor stationärer Reha
T3 Messperiode 3: direkt nach stationärer Reha
T4 Messperiode 4: 2 Monate nach stationärer Reha

Gehen im Alltag:
Bewegungssensoren Physilog5® von Gait Up

- Spatio-temporale Gangparameter

Leistungsfähigkeit des Gehens:
Klinische Assessments

- 10 Meter-Gehtest (10TW)
- Timed up and Go (TUG)
- 2 Minuten-Gehtest (2MWT)
- Stair Measure Test (ST)

Selbstbeurteilungen:
Fragebogen

- Fatigue (FSMC)
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität (EQ-5D)
- Gehfähigkeit (MSWS-12)

Resultate des Vergleichs T2 – T3:

- Trends, dass sich die maximale zusammenhängende Anzahl Schritte vergrössert
- Leistungsfähigkeit des Gehens verbessert sich signifikant
- Selbstbeurteilung motorische Fatigue vermindert sich signifikant
- Selbstbeurteilung Gehfähigkeit verbessert sich signifikant

Graphic design : Tony Hasegawa, PT, Kliniken Valens